Presseinformation

28. August 2006

„Viertelfestival NÖ – Waldviertel 2006“ geht ins Finale

Die letzten Veranstaltungen bis Mitte September

Mit elf Veranstaltungen, darunter noch vier neue Projekte, geht das „Viertelfestival NÖ – Waldviertel 2006“ in sein Finale. Insgesamt werden dabei vom 12. Mai bis 17. September rund 80 Kulturprojekte unter dem Motto „ruhe.los“ auf dem Programm gestanden sein.

Ausgangspunkt der Musikperformance „Raddar – Mobile für Schlagzeug, Stimmen & Suchscheinwerfer“ am 16. September um 20 Uhr in Drosendorf sind drei Migranten aus verschiedenen Regionen der Welt. „Start“ lautet der Titel eines Multimedia-Events am 9. September ab 16 Uhr in Reingers, wo ein bunter Mix aus Graffiti, Musik, Tanz und multinationalem Sprechtheater geboten wird. Das Projekt „Durch die Bank“ am 16. September ab 17 Uhr in der Galerie Stadtpark in Krems lenkt den Blick auf „Bankerlsitzer“, ihr öffentliches Sitzen und die damit verbundene Lebensqualität. Die ursprünglich Anfang Juli geplante „Station Anderlfabrik“ bringt nun am 15. und 16. September Performances, Videos, Musik und Ausstellungen nach Schrems.

Dazu kommen eine Aufführung von „Öpfe brocka“ des Metaffa Tanztheaters am 2. September um 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Hirschbach, die Literatur- und Musikveranstaltung „Mei Tschtschtscheneration“ am 8. September ab 19 Uhr in leer stehenden Geschäftslokalen in Gmünd, die Eröffnung der Ausstellung „Der Feige nur verzagt“ am 8. September um 19 Uhr in Dross und „Hören über Grenzen“ am 8. September um 19.30 Uhr im Haus der Regionen in Krems/Stein. Klanginstallationen am 9. September am Wachtberg bei Gars am Kamp, die Fotoausstellung „Weg.gehen“ vom 15. bis 30. September im Autohaus Ledermüller in Zwettl und das Kabarett „Fußball oder Leben“ am 16. September um 20 Uhr im Kulturhaus Gmünd runden den Veranstaltungsreigen ab.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Viertelfestival NÖ unter 02572/34 234-0, e-mail office@viertelfestival-noe.at und www.viertelfestival-noe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at